

Übernachtungszahlen wieder im Aufwind

Tourismusverband Mörnsheim tagte und informiert über weitere Projekte – 53 Prozent Plus an Übernachtungen

Mörnsheim - Erfreut zeigten sich die Vermieter und Vereinsmitglieder des Verkehrs- und Verschönerungsvereins anlässlich der jüngsten Statistik des Jahres 2022 im Bereich Tourismus der Marktgemeinde Mörnsheim. Die Übernachtungszahlen stiegen deutlich. Vorsitzender Hans Stier informierte über die umgesetzten Maßnahmen und dankte seinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, den ehrenamtlichen Helfern und der Marktgemeinde für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit.

In seinem Bericht ging der Vorsitzende auf die Pflege der Wanderwege, die Neubeschaffung von Wanderwegschildern und die Neugestaltung der Vermietertafeln ein. Ein gemeinsames Projekt der drei westlichen Gemeinden, die „Oasen der Stille“, welches in Druckform und online zu besichtigen und zu erhalten ist, erfreute den Vorsitzenden, weil auch hier viele natürliche Orte der Entschleunigung im Gemeindebereich genannt sind. Die Broschüre „Oasen der Stille“ ist im Verkehrsbüro erhältlich und online auf den Naturparkseiten abzurufen. Sein Dank galt den Vorstandsmitgliedern sowie allen Helfern in der Gemeinde für Blumenschmuck und Blumengießen.

Sechs Schäferwagen als Übernachtungsmöglichkeit

Schriftführer Richard Mittl konnte ein Plus an Übernachtungen vermelden, welches über 53 Prozent beträgt. Dafür waren hauptsächlich die gestiegenen gewerblichen Übernachtungszahlen verantwortlich, sodass die Gesamtzahl nun bei über 20400 Übernachtungen liegt.

Hier sind neben dem Camping- und Wohnmobilangebot seit Mitte 2018 auch die sechs Schäferwagen als Übernachtungsmöglichkeit im Landkreis beheimatet. Bei den ausländischen Übernachtungen lagen Polen und Niederlande auf den besten Plätzen. Der Anteil der gewerblichen Vermieter beträgt 93 Prozent, die privaten Ferienwohnungen und Pensionen liegen folglich bei einem 7 Prozent-Anteil an der Gesamtübernachtungszahl. Die Anzahl der Betten beträgt insgesamt 143.

Die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge von 50 Cent auf 1 Euro je Monat ab dem Jahre 2023 erfolgte einstimmig, um die Kasse des Vereins für touristische Zwecke aufbessern zu können.

Der Vorsitzende und Bürgermeister Richard Mittl informierten über weitere Maßnahmen, unter anderem die neuen Vermietertafeln, neue Wanderwegbeschilderung sowie ein weiteres Bürgerschaftsprojekt über die Lokale Aktionsgruppe Altmühl-Donau, mit deren Förderung ein Aussichtspunkt mit Natursteinquadern im Bereich der Sieben Brunnlein neu gestaltet werden soll. Der Bürgermeister informierte, dass das Projekt „Wassererlebnis“ und der „Georadweg“ des Naturparks Altmühltal in diesem Jahr eröffnet werden sollen.

Radlweg: Ringschluss nach Rögling

Zudem liegen erste Planentwürfe und Kostenschätzung für den Ringschluss des Gailachtalradwegs nach Rögling vor, der ebenfalls in diesem Jahr errichtet werden soll. Hier fördert der Landkreis den Radwegausbau mit 40 Prozent. Die Stadt Monheim plant über ein LAG-Projekt die

Neubeschilderung des Gailachtalradwegs.

Der 19. Altmühltaler Lamm-Auftrieb findet vom 19.-21. Mai statt und startet mit dem Musikkabarett von Viktoria Lein. Für die Eröffnung am 20. Mai hat Finanzminister Albert Füracker sein Kommen zugesagt. Die Steinreichen5-Gemeinden werden den gemeinsamen Radweg auf der Plattform Komoot darstellen und die Kosten dafür übernehmen. Der Bürgermeister dankte dem Vorstand, vor allem Hans Stier für dessen unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Ortsbilds, der Wanderwege und der touristischen Einrichtungen. mi

EHRUNGEN

In diesem Jahr standen Ehrungen von Vorstandsmitgliedern an, die auch aufgrund Corona noch nicht durchgeführt werden konnten. So konnte der Vorsitzende die frühere Kassenverwalterin Inge Hammel auszeichnen und ihr eine immerwährende zuverlässige und korrekte Kassenführung

bescheinigen. **Inge Hammel** war von 1998 bis 2019 für die Finanzen des Vereins verantwortlich. Auf 25 Jahre als Beisitzerin im Vorstand kann **Liane Bauer** zurückblicken. Der Dank des Vorsitzenden galt ihr, weil sie sich immer in den Dienst des Vereins stellte, auch als sie keine aktive Vermietung mehr anbot und

mittlerweile umgezogen ist. Für 30 Jahre Schriftführertätigkeit konnte Hans Stier **Richard Mittl** auszeichnen. Er bescheinigte ihm beste und zuverlässige Schriftführung sowie einen ausgeprägten Tatendrang. Er hofft, dass er mit seiner Energie noch weitere Jahre als Schriftführer erhalten bleibt. *mi*



Urkunden und kleinere Präsente erhielten die Geehrten: (von links nach rechts) Schriftführer Richard Mittl, Beisitzerin Liane Bauer, Kassenverwalterin Inge Hammel mit Vorsitzendem Hans Stier Foto: Mittl